

# PRESSEINFORMATION

**2. Dezember 2013**

## **Gespräch mit Generalintendant Bücker im Dessauer Rathaus**

Auf Grund der noch nicht feststehenden Bedingungen in der Theaterfinanzierung ist die Zukunft des Anhaltischen Theaters Dessau über das Jahr 2015 hinaus immer noch ungewiss.

Da diese Entwicklung Auswirkungen auf den Vertrag mit Generalintendant André Bücker haben wird, führte Oberbürgermeister Klemens Koschig kürzlich das Gespräch mit ihm, über das beide Seiten Vertraulichkeit zusicherten. Darin wurde ihm mitgeteilt, dass die automatische Verlängerung seines Vertrages über 2015 hinaus wegen möglicher Änderungen in der Funktion des Theaterleiters nicht möglich ist.

Der bestehende Vertrag beinhaltet eine Erklärungsfrist zum 30. November 2013, weshalb zu diesem Zeitpunkt diese Erklärung notwendig war.

Über die weiteren Entwicklungen können noch keine Aussagen getroffen werden, da die Rahmenbedingungen erst in den Verhandlungen mit der Landesregierung vereinbart werden.

Die Entscheidung über die Fortsetzung des Vertrages über 2015 hinaus wird der Stadtrat treffen.